



Geistes- und Sozialwissenschaften: Zu wem passt ein solches Studium und wie sehen die Berufsperspektiven aus?

Britta Eberlein und Thomas Haskamp

Career Service und Zentrale Studienberatung

Das sind wir



Britta Eberlein
Referentin Career Service
Diplom-Studium Erziehungswissenschaft



Thomas Haskamp
Berater Zentralen Studienberatung
Studium der Psychologie (B.Sc.) und
des Lehramts (1.StEx),



Entdeckerwelt Studienfelder



BERUFENET

Sucheingabe Beruf



Was? (z.B. Suchbegriff oder Berufsbezeichnung)



Merkliste (0)



Wirtschaftswissenschaften



Rechts-, Sozialwissenschaften



Erziehungs-, Bildungswissenschaften, Lehrämter



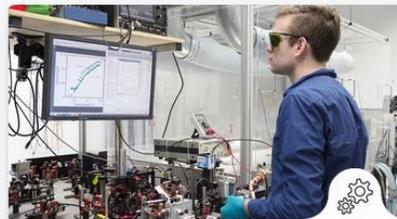
Sprach-, Kulturwissenschaften



Kunst, Musik



Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften



Ingenieurwissenschaften



Mathematik, Naturwissenschaften



Medizin, Gesundheitswissenschaften, Psychologie, Sport

Begriffsklärung

Geistes-			wissenschaften
Geistes-			und Sozialwissenschaften
(Geistes-,)	Sprach-,	Kultur-,	und Sozialwissenschaften
(Geistes-,)	Sprach-,	Kultur-, Geschichts-	und Sozialwissenschaften

grob: die meisten Bachelor of Arts - Studiengänge

2022 in Zahlen



Erwerbungs Ausgaben

3.260.374 €



Auszubildende und
Praktikant:innen
19



Schulungsteilnehmer:innen

4.567



Öffnungszeiten in Stunden
4.349



Besucher:innen
829.864



Physische Medien
2.232.950



Arbeitsplätze
1922



Philologisch- Historische Fakultät

4.737 Studierende

- Germanistik
- Anglistik/Amerikanistik
- Franko-Romanistik
- Ibero-Romanistik
- Italo-Romanistik
- Geschichte
- Vergl. Literaturwissenschaft
- Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
- Europäische Kulturgeschichte
- Kunst- und Kulturgeschichte
- ANIS
- Lehramt

Philosophisch- Sozialwissen- schaftliche Fakultät

3.028 Studierende

- Philosophie
- Sozialwissenschaften
- Medien und Kommunikationswissenschaft
- Erziehungswissenschaft
- Evang. Theologie
- Kunstpädagogik
- Musik
- Lehramt

Katholisch- Theologische Fakultät

343 Studierende

- Kath. Theologie
- Lehramt

Checkliste – Bewertungskriterien wissenschaftlicher Arbeiten

• *Sprache und Stil*

- Die Arbeit bedient sich einer präzisen, sachlichen und wissenschaftlichen Sprache. Fachbegriffe werden korrekt definiert und verwendet.
- Rechtschreibung und Grammatik sind einwandfrei.
- Formatierung und Layout sind einwandfrei.

• *Zitierweise und Literatur*

- Die relevante wissenschaftliche Literatur wird sinnvoll aufgearbeitet, während der Rückgriff auf populärwissenschaftliche und journalistische Beiträge vermieden wird.
- Die verwendete Literatur wird eindeutig nachvollziehbar und einheitlich zitiert.
- Das Literaturverzeichnis beinhaltet die gesamte verwendete Literatur (und nur diese).
- Formulierungen, Behauptungen und Argumente, die aus der Literatur aufgegriffen, paraphrasiert oder zitiert werden, sind unter Verweis auf die Quelle gekennzeichnet.

• *Aufbau und Umfang*

- Die Arbeit besitzt eine klar strukturierte und nachvollziehbare Gliederung.
- Die Einleitung formuliert eine relevante und bearbeitbare politikwissenschaftliche Frage. Sie erläutert die Absicht sowie den Aufbau der Arbeit.
- Die Argumentation folgt über alle Abschnitte der Arbeit hinweg einem erkennbaren „roten Faden“.
- Das Schlusskapitel fasst die Ergebnisse der Arbeit nachvollziehbar zusammen.
- Der Text hat folgenden Umfang:
 - bei Hausarbeiten: s. Prüfungsordnung zum jeweiligen Modul
 - bei Bachelorarbeiten: ca. 80.000 Zeichen (ca. 35-40 Seiten)
 - bei Masterarbeiten: ca. 180.000 Zeichen (ca. 80-100 Seiten)Leerzeichen sowie Fuß- oder Endnoten sind dabei mitgezählt. Nicht mitgezählt werden Deckblatt, Gliederung, Literaturangaben und eventuelle Anhänge.

Quelle: LMU Politikwissenschaft

Philologisch-Historische Fakultät

4.737 Studierende

- Germanistik
- Anglistik/Amerikanistik
- Franko-Romanistik
- Ibero-Romanistik
- Italo-Romanistik
- Geschichte
- Vergl. Literaturwissenschaft
- Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
- Europäische Kulturgeschichte
- Kunst- und Kulturgeschichte
- ANIS
- Lehramt

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

3.028 Studierende

- Philosophie
- Sozialwissenschaften
- Medien und Kommunikationswissenschaft
- Erziehungswissenschaft
- Evang. Theologie
- Kunstpädagogik
- Musik
- Lehramt

Katholisch-Theologische Fakultät

343 Studierende

- Kath. Theologie
- Lehramt

Zwei-Fach-Bachelor

	Modulgruppe	Hauptfach	Nebenfach	Wahlbereich
1. Semester	A. Basismodule	80 LP	60 LP	30 LP
2. Semester				
3. Semester	B. Aufbaumodule			
4. Semester				
5. Semester	C. Vertiefungs- module			
6. Semester				
	Bachelorarbeit	10 LP		
Gesamtumfang		90 LP	60 LP	30 LP

Ergänzung

Bei einem Wechsel zwischen Lehramt und B.A. sind Anerkennungen von Prüfungsleistungen oftmals möglich. Beim Wechsel vom Lehramt zum B.A. gelten die Regelungen unter „**Studienmehraufwand und Studienzeitverlängerung beim Doppelstudium**“ auf:

uni-augsburg.de/de/forschung/einrichtungen/institute/zlbib/studium/faqs/doppelstudium/

Modul GES-6001: Einführung in die Europäische Kulturgeschichte/ Introduction to European Cultural History/ 7 ECTS/LP/ Version 2.0.0 (seit WS19/20)/ Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp/ Matthias Lehmann, M.A.

Inhalte:

Zentrale Leitbegriffe, Theorien, Methoden und Forschungsfelder der Europäischen Kulturgeschichte werden vorgestellt.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Europäischen Kulturgeschichte als geschichtswissenschaftliches Fach und ihrer Grundbegriffe. Sie gehen unter Anleitung problemorientiert und kritisch mit Quellen und Forschungsliteratur um. Sie verfügen über die Fähigkeit, Handbücher und erste wissenschaftliche Texte zu lesen und themenspezifische Informationen zu selektieren. Sie kennen die grundlegenden Hilfsmittel und Arbeitsweisen des Faches (insbesondere Zitierweisen), können sie anwenden und sind sensibilisiert für die Bedeutung korrekter Zitation von Quellen und Forschungsliteratur sowie wissenschaftlicher Redlichkeit. Sie können Zusammenhänge unter Anleitung analysieren und daraus resultierende Positionen adressatenorientiert präsentieren, insbesondere in schriftlicher Form. Sie können ihren eigenen Lernstand einschätzen, umfangreiche Lernprozesse organisieren und sich für diese motivieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse zu zentralen Themenbereichen der Europäischen Kulturgeschichte und erste Einblicke in theoretische Positionen, methodische Probleme und inhaltliche Fragestellungen der Kulturgeschichte. Sie sind für die Komplexität und Ambiguität wissenschaftlicher Positionen und Begriffe sensibilisiert und hinsichtlich der Ausarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und der Präsentation ihrer Reflexionen geübt.



Studienwahl = Berufswahl?



Werdegänge, die uns weniger überraschen:



Tamara Klotz: Teamleiterin Recruiting bei Kanzlei SONNTAG
(Bachelor & Master in Erziehungswissenschaften)

Georg Tiroch: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Soziologie - Schwerpunkt Gesundheitsforschung
(Bachelor & Master in Sozialwissenschaften)



Werdegänge, die uns weniger überraschen:



Jakob Stadler: Redakteur Donau-Zeitung Dillingen
(Bachelor Medien & Kommunikation)

Annika Litzel: Marketing/ PR-Manager bei TUXEDO
Computers GmbH
(Studium Neuere Deutsche Literaturwissenschaft,
Neuere und neueste Geschichte, DaF)



Werdegänge, die eher überraschen:



Dr. Andreas Grabenstein: Geschäftsführer & Unternehmensberater Institut persönlichkeit+ethik GbR (Studium evangelische Theologie & Philosophie)

Christine Pehl: Selbstständigkeit als Business Coach, Beraterin und Dozentin für Nachhaltigkeit (Studium der Geschichte und Politikwissenschaft)



Werdegänge, die eher überraschen:



Robert Müller: Content Manager bei Sky Deutschland GmbH & Co. KG
(Studium Politikwissenschaft)

Alexandra Hetmann: Key Account Managerin bei SportBrain Entertainment GmbH
(Bachelor Sozialwissenschaften)



Universität: Organisation: Einrichtungen: Career Service: Jobtalk_Interviews

Jobtalk_Interviews



„ Es gibt so viele Möglichkeiten und du hast es auch in der Hand – mit der Wahl deiner Praktika, Hobbies und Interessen. “

Dr. Saskia Grandel: Abteilungsleiterin Bezirk Schwaben Leitung der Abteilung für Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltung

INTERVIEWS VERGANGENER JOBTALKS

Falls Sie einen Jobtalk verpasst haben oder nach zusätzlicher Inspiration durch weitere Lebensläufe suchen, können Sie auf Interviews von vergangenen Jobtalks, nach Fachrichtungen sortiert, zurückgreifen. Viel Freude beim Stöbern und Entdecken neuer Ideen!

- [Erziehungswissenschaft](#)
- [Evangelische Theologie](#)
- [Geographie](#)
- [Geschichte/Kunst- und Kulturgeschichte](#)
- [Informatik](#)
- [Lehramtsbezogene Studiengänge](#)
- [Mathematik/ Wirtschaftsmathematik](#)
- [Medien und Kommunikation](#)
- [Physik/ Materialwissenschaften](#)

Quelle: <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/einrichtungen/career-service/jobtalk-interviews/>; Stand: 04/2023

In diesen Branchen arbeiten häufig Geistes- & Sozialwissenschaftler:innen:

Verlags-
häuser

Journalismus und
Redaktion

Wirtschafts-
unternehmen

Personal- &
Unternehmens-
beratung

Verbände

NGOs

Museen und
Kultureinrichtungen

Bildungsinstitutionen

Wissenschaft &
Forschung

Ministerien, Behörden,
Kommunalverwaltungen

Presse- und
Öffentlichkeits-
arbeit

Markt- und
Meinungsforschung

Ihre Sorgen und Wünsche

Eltern-Sorgen:

job perspektiven
gehalt

Eltern-Wünsche:

Interessierten-Sorgen:

sprachkenntnisse rechtsextremismus
was mach ich damit
richtiger studiengang
will ich das nicht geeignet sein
was zb jobperspektiven auskrenzungen
job arbeit finden zu theoretisch
beruflicheeinstieg
ob richtiger studiengang
berufsmöglichkeiten
studium gefällt mir nicht

Interessierten-Wünsche:

interessante arbeit
guten arbeitgeber menschen helfen
menschkontakt interessiert sein
arbeit mit menschen
keine ahnung
spañ haben vllt professorin geschich menschen
finanzielle unabhängigkeit
abwechslungsreich
erfüllung der erwatu



»Der promovierte Taxifahrer ist - von Ausnahmen abgesehen - auf dem Weg zum Mythos«

(Michael Weegen, Informationssystem für Studienwahl und Arbeitsmarkt (ISA) der Universität Duisburg-Essen)

Was stimmt aber doch?

- Berufseinstieg fällt häufig schwerer als bei anderen Fachrichtungen (z.B. Medizin, Jura, Lehramt)
- Stellenanzeigen beinhalten selten GSW-Studiengänge, obwohl gesuchtes Qualifikationsprofil und Aufgabenbereich gut passen → Recherche, Überzeugungskraft und gutes Netzwerken sind gefragt 😊
- Studieninhalte spielen im Job oft eher untergeordnete Rolle, da übergreifende Kompetenzen, Sicht- und Denkweisen sowie Praxiserfahrungen zum Einsatz kommen
- teils weitere Ausbildungsphase nach dem Studienabschluss (z.B. Volontariat, Traineeestelle in Medienbranche, Verlagswesen oder Kulturbereich)
- (Einstiegs-)Stellen häufiger befristet, teils Teilzeitstellen oder Honorartätigkeiten
- (Einstiegs-) Gehälter liegen oft unter denen von Berufseinsteigern anderer Fachrichtungen
- Zahlreiche Veränderungsmöglichkeiten, vielfach besonders sinnstiftende Tätigkeiten

Diese Punkte stellen lediglich Erfahrungen aus Vergangenheit und Gegenwart dar. Angesichts der rasanten gesellschaftlichen, globalen und politischen Veränderungen können nur Prognosen die Zukunft betreffend aufgestellt werden.

Einstiegsgehälter nach einem Bachelorabschluss

Studiengang	Gehalt (brutto)
Wirtschaftsingenieurwesen	47.073 Euro
Ingenieurwissenschaft	46.291 Euro
IT / Informatik	45.709 Euro
Wirtschaftsinformatik	45.691 Euro
Wirtschaftswissenschaften	41.517 Euro
Naturwissenschaften	40.364 Euro
Erziehungs-wissenschaften	39.665 Euro
Politik / Sozial-Wissenschaft	37.905 Euro
Architektur	37.769 Euro
Psychologie	37.107 Euro
Geowissenschaften	35.312 Euro
Kulturwissenschaften	35.134 Euro
Geisteswissenschaften	34.594 Euro
Design	34.120 Euro

Quelle: <https://karrierebibel.de/einstiegsgehalt/> (Stand: 12.04.2023)

Um nach einem geistes-, sprach oder sozialwissenschaftlichem Studium gute Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu haben, hilft ein ...

Studium +



Studium + ... bedeutet :

- **Werde zum Regisseur deines Lebens!**
- **Übernimm Verantwortung, ergreife Initiative & lerne neue Bereiche und Menschen kennen !**
- **Lass dich nicht von Zukunftsängsten lähmen!**



Studium + ?

1: Berufsorientierung:



- Erfahrungsberichte nutzen (z.B. Blogs wie „Brotgelehrte“, „Geisteswirtschaft.de“; „Wissenschaftsladen Bonn“; außerdem Alumni-Interviews u.a. auf der Seite des Career Service der Uni Augsburg)
- Sich mit eigenen Interessen, Talenten auseinandersetzen und über persönliche Wünsche und Bedürfnissen bewusst werden
- **Informationsmöglichkeiten nutzen:** Karriere- und Hochschulfestivals, Firmenevents wie „Tag der offenen Tür“ besuchen
- **Praktische Erfahrungen** durch Praktika, Werkstudententätigkeit oder studentische Mitarbeit an der Universität, im Unternehmen, freiwilliges Engagement, Auslandssemester, etc.
- **Netzwerke** aufbauen/erweitern & pflegen (Familie und Freundeskreis, Engagement in studentischen Gremien, Vereine, Xing und LinkedIn, etc.)

Studium + ?

2: Individuelle Profilbildung – „aus der Masse herausstechen“



*„Der Einstieg ins Erwerbsleben hängt bei Geisteswissenschaftlern in entscheidendem Maße vom **individuellen Qualifikationsprofil** ab.*

*Neben den **Schlüsselqualifikationen** wie Vernetzungsfähigkeit und Kreativität sind dabei (...) insbesondere **Medienkompetenz** und **Fremdsprachen** die herausragenden Erfolgsbausteine. Zudem sollte eine hohe Bereitschaft vorhanden sein, sich **betriebswirtschaftliche Kenntnisse** anzueignen.“*

(Quelle: https://www.uni-due.de/isa/fg_kultur_medien/kultur_medien_frm.htm; Stand 04/2019)

Studium + ?



3: Angebote innerhalb (und außerhalb) der Universität nutzen:

- Zentrale Studienberatung (Unterstützung während des Studiums)
- Career Service (Beratung und Unterstützung im Hinblick auf Übergang Studium – Beruf)
- Graduiertenzentren (Beratung und Unterstützung bei einer wissenschaftlichen Laufbahn)
- Dozierende, Fachschaften, Initiativen von Studierenden (u.a. Elterninitiative)
- Hochschulteam der Agentur für Arbeit
- euer persönliches Netzwerk

Gut gerüstet für die Zukunft 😊!

Unternehmen schätzen folgende Fähigkeiten und Kompetenzen bei Studierenden geistes-, sprach- und gesellschaftswissenschaftlicher Studiengänge:

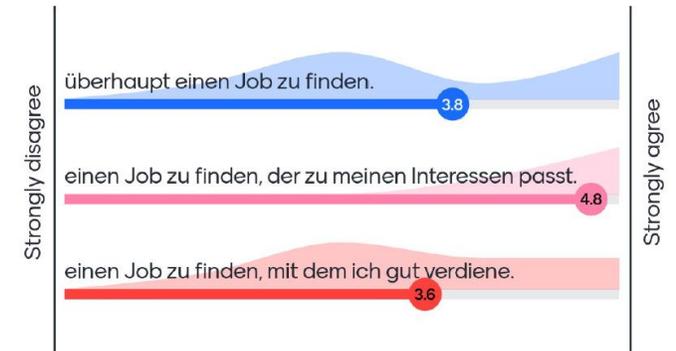
- Schnelle Auffassungsgabe erleichtert Einarbeitung in neue komplexe Situationen und Zusammenhänge
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge schnell zu erfassen & Auswirkungen frühzeitig zu erkennen
- Denken in Netzwerken und Zusammenhängen → kreative Verknüpfungen und Lösungen
- Fähigkeit, Dinge zu hinterfragen, verschiedene Perspektiven einzunehmen
- Gutes Abstraktionsvermögen & Fähigkeit zur differenzierten Betrachtung
- Analysefähigkeit/kritisches Denken bei Bearbeitung von Literatur und Quellen
- Gutes Sprachgefühl und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Zwischenmenschliche Kompetenz und Kontaktfähigkeit

Ihre Berufs-Wünsche

Eltern wünschen sich, dass...

Interessierte wünschen sich, dass...

Ich wünsche mir, ...



Studiengänge an der UniA

Studiengänge	Recherche/ Lesen	Deutsch	moderne Fremdsprachen	Latein	Statistik inklusive	Wirtschaftswissen- schaften möglich	Praktikum als Teil des Studiums	Auslandssemester inklusive	alternative Wege
Erziehungswissenschaft									Soziale Arbeit, Psychologie
Kunstpädagogik									
Medien und Komm.wiss.									Germanistik, Sozialwissenschaften
Philosophie									
Sozialwissenschaften									
Anglistik									Ersatztest
ANIS									Ersatztest
DaZ/DaF									
Europ. Kulturgeschichte									
Romanistik									andere Universität
Germanistik									
Geschichte									
Kunst- u. Kulturgeschichte									
Vergl. Literaturwissenschaft									

Ergänzung: Erklärung der Tabelle

Bedeutung der Icons: grün = trifft stark zu, gelb = trifft recht stark zu, grau = siehe nächste Folie

Bedeutung der Überschriften:

- Lese-/Recherchekompetenz wird erwartet und gefördert
- der Studiengang ist passend, wenn Sie in der Schule sehr gut (grün) bzw. mindestens recht gut (gelb) waren in Deutsch bzw. Fremdsprachen

- Latein: siehe nächste Folie

- Statistik/Datenanalyse ist Pflichtbestandteil des Studiums (grün)
- Wirtschaftswissenschaften können als Studienbestandteil gewählt werden (grün = bis zu 60 CPs/ als Nebenfach, gelb = bis zu 30 CPs im Wahlbereich, grau = siehe nächste Folie)
- Ein Praktikum ist Pflichtbestandteil des Studiums (grün) bzw. optional (gelb)
- Ein Auslandssemester ist verpflichtend (grün) bzw. sehr empfohlen (gelb)

- Alternativen zum jeweiligen Studiengang an der UniA (siehe nächste Folie)

Ergänzung

Studiengänge an der UniA

Studiengänge	Recherche/ Lesen	Deutsch	moderne Fremdsprachen	Latein	Statistik inklusive	Wirtschaftswissen- schaften möglich	Praktikum als Teil des Studiums	Auslandssemester inklusive	alternative Wege
Erziehungswissenschaft	👍	👎	👎		👍		👍		Soziale Arbeit, Psychologie
Kunstpädagogik	👎		👎			👍	👍		
Medien und Komm.wiss.	👍	👍	👎		👍	👎	👍		Germanistik, Sozialwissenschaften
Philosophie	👍	👎	👎						
Sozialwissenschaften	👍	👎	👎		👍	👎	👍		
Anglistik	👍		👍			👍			Ersatztest
ANIS	👍		👍			👎	👎		Ersatztest
DaZ/DaF	👍	👍	👎			👍	👍		
Europ. Kulturgeschichte	👍		👍	👍			👎	👍	
Romanistik	👍		👍					👎	andere Universität
Germanistik	👍		👍			👍			
Geschichte	👍		👍	👍		👍	👍		
Kunst- u. Kulturgeschichte	👍		👍	👎		👍	👎		
Vergl. Literaturwissenschaft	👍		👍			👎	👎		

Studiengänge mit ähnlichen Berufsfeldern

Siehe Info (Registrierung dennoch notwendig)

Lateinkenntnisse sind bis zum Studienende...
notwendig
ggfs. notwendig
siehe Info

unklar, ob möglich; bitte erfragen

UniA fordert B2-Sprachkompetenzen zu Studienbeginn, siehe Info; andere Universitäten nicht

Kontakt

Britta Eberlein

Referentin (Diplom-Pädagogin, Univ.)
Career Service



↓ Kontakt (.vcf)

Telefon: 0821 598-3577

E-Mail: Britta.Eberlein@praesidium.uni-augsburg.de

Raum: 7011 (BCM)

Sprechzeiten: Beratungen persönlich, telefonisch, online (Terminvereinbarung per Email)

Adresse: Alter Postweg 101 (Büro Center Messe), 86159 Augsburg

Thomas Haskamp

Allgemeine Studienberatung | Internationale Studieninteressenten | Lernberatung (Naturwissenschaften)
Zentrale Studienberatung

↓ Kontakt (.vcf)



Telefon: +49 (0)821 598 - 5489 / - 5999

E-Mail: thomas.haskamp@zsb.uni-augsburg.de

Raum: 159 (M2)

Sprechzeiten: Montag - Donnerstag

Adresse: Universitätsstraße 6, 86159 Augsburg



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!